Kalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1924)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Januar	Sonntag	—	6	13	20	27	—
	Montag	—	7	14	21	28	—
	Dienstag	1	8	15	22	29	—
	Mittwoch	2	9	16	23	30	—
	Donnerst.	3	10	17	24	31	—
	Freitag	4	11	18	25	—	—
	Samstag	5	12	19	26	—	—
Februar	Sonntag	—	3	10	17	24	—
	Montag	—	4	11	18	25	—
	Dienstag	—	5	12	19	26	—
	Mittwoch	—	6	13	20	27	—
	Donnerst.	—	7	14	21	28	—
	Freitag	1	8	15	22	29	—
	Samstag	2	9	16	23	—	—
März	Sonntag	—	2	9	16	23	30
	Montag	—	3	10	17	24	31
	Dienstag	—	4	11	18	25	—
	Mittwoch	—	5	12	19	26	—
	Donnerst.	—	6	13	20	27	—
	Freitag	—	7	14	21	28	—
	Samstag	1	8	15	22	29	—
April	Sonntag	—	6	13	20	27	—
	Montag	—	7	14	21	28	—
	Dienstag	1	8	15	22	29	—
	Mittwoch	2	9	16	23	30	—
	Donnerst.	3	10	17	24	—	—
	Freitag	4	11	18	25	—	—
Palmsonntag 13., Karfreitag 18., Ostern 20. April.	Samstag	5	12	19	26	—	—
Mai	Sonntag	—	4	11	18	25	—
	Montag	—	5	12	19	26	—
	Dienstag	—	6	13	20	27	—
	Mittwoch	—	7	14	21	28	—
	Donnerst.	1	8	15	22	29	—
	Freitag	2	9	16	23	30	—
Auffahrt: 29. Mai.	Samstag	3	10	17	24	31	—
Juni	Sonntag	—	1	8	15	22	29
	Montag	—	2	9	16	23	30
	Dienstag	—	3	10	17	24	—
	Mittwoch	—	4	11	18	25	—
	Donnerst.	—	5	12	19	26	—
	Freitag	—	6	13	20	27	—
Pfingsten 8. Juni.	Samstag	—	7	14	21	28	—

Juli	Sonntag	—	6	13	20	27	—
	Montag	—	7	14	21	28	—
	Dienstag	1	8	15	22	29	—
	Mittwoch	2	9	16	23	30	—
	Donnerst.	3	10	17	24	31	—
	Freitag	4	11	18	25	—	—
	Samstag	5	12	19	26	—	—
August	Sonntag	—	3	10	17	24	31
	Montag	—	4	11	18	25	—
	Dienstag	—	5	12	19	26	—
	Mittwoch	—	6	13	20	27	—
	Donnerst.	—	7	14	21	28	—
	Freitag	1	8	15	22	29	—
Mariä Himmelfahrt: 15. August.	Samstag	2	9	16	23	30	—
September	Sonntag	—	7	14	21	28	—
	Montag	1	8	15	22	29	—
	Dienstag	2	9	16	23	30	—
	Mittwoch	3	10	17	24	—	—
	Donnerst.	4	11	18	25	—	—
	Freitag	5	12	19	26	—	—
Eidg. Bettag: 21. September.	Samstag	6	13	20	27	—	—
Oktober	Sonntag	—	5	12	19	26	—
	Montag	—	6	13	20	27	—
	Dienstag	—	7	14	21	28	—
	Mittwoch	1	8	15	22	29	—
	Donnerst.	2	9	16	23	30	—
	Freitag	3	10	17	24	31	—
	Samstag	4	11	18	25	—	—
November	Sonntag	—	2	9	16	23	30
	Montag	—	3	10	17	24	—
	Dienstag	—	4	11	18	25	—
	Mittwoch	—	5	12	19	26	—
	Donnerst.	—	6	13	20	27	—
	Freitag	—	7	14	21	28	—
Allerheiligen: 1. November.	Samstag	1	8	15	22	29	—
Dezember	Sonntag	—	7	14	21	28	—
	Montag	1	8	15	22	29	—
	Dienstag	2	9	16	23	30	—
	Mittwoch	3	10	17	24	31	—
	Donnerst.	4	11	18	25	—	—
	Freitag	5	12	19	26	—	—
Weihnachten: 25. Dezember.	Samstag	6	13	20	27	—	—

Frühling 21. März bis 22. Juni

Sommer 22. Juni bis 23. September

Nationalfeste.

Amerika (V. St.) 22. Februar, Geburtstag Washingtons, 1732. – 4. Juli, Unabhängigkeitserkl., 1776.
Argentinien 25. Mai, Verfassungstag, 1853. — 9. Juli, Unabhängigkeitserklärung, 1816.
Belgien 21.—23. Juli, Unabhängigkeitserklärung, 1831.
Brasilien 1822 7. September, Unabhängigkeitserklärung. 1888 13. Mai, Befreiung d. Sklaven. 1889 15. Novbr., Erklärung d. Republik.
Dänemark 5. Juni, Verfassungstg.
Deutschland (noch unbestimmt).
Deutsch-Oesterreich 12. Nov. Errichtung der Republik, 1918.
England 3. Juni, Königs Geburtstag.
Frankreich 14. Juli, Erstürmung der Bastille, 1789.
Griechenland 25. März und 7. April, Unabhängigkeitstage.
Italien 1. Sonntag im Juni, Verfassungstag.
Japan 31. Aug. Kaisers Geburtstg.
Lettland 18. November, Proklamierung der Selbständigkeit, 1918.
Litauen 16. Februar, Unabhängigkeitserklärung, 1918.
Niederlande 31. August, Geburtstag der Königin.
Norwegen 17. Mai, Unabhängigkeitsfest.
Polen 3. Mai, Verfassungstg. 1791.
Portugal 5. Oktober, Erklärung der Republik.
Schweden 16. Juni, Königs Geburtstag.
Schweiz 1. August, Gründung der Eidgenossenschaft, 1291.
Spanien 17. Mai, Königs Geburtstag.
Tschecho-Slowakei 28. Oktober, Erklärung der Republik, 1918.
Ungarn 31. Oktober, Nationalfeier der Unabhängigkeit Ungarns.

Festtage der Juden. Jahr 5684/85 nach Erschaffung der Welt.

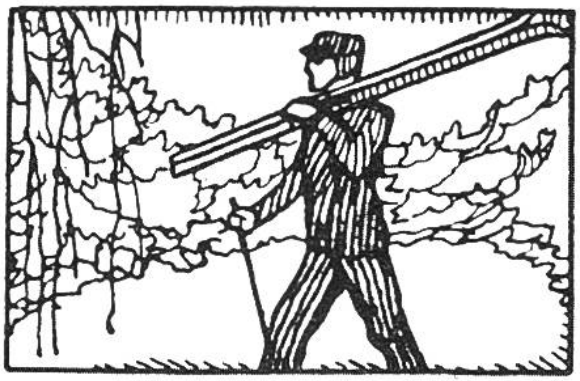
20. März: Purim, Loosfest.
19. u. 20. April: Passah-Anfang (Nissan)
25. u. 26. April: Passah-Ende
8. u. 9. Juni: Wochenfest (Sivan)
29. u. 30. Sept.: Neujahrsfest (Tischri)
8. Okt.: Versöhnungstag (Tischri)
13. u. 14. Okt.: Laubhüttenfest (Tischri)
19. Oktober: Palmenfest
20. Oktober: Schlußfest
21. Oktober: Gesetzesfreude
22.—29. Dez.: Chanuka, Weihefest

Verschiedene Zeitrechnungen.

Die griechische Kirche zählt 7432 Jahre seit Erschaffung der Welt (1. [14.] September 5509 vor Christi Geburt).

Die Russen zählen seit Peter dem Großen die Jahre nach unserem Kalender (Gregorianer), die Tage aber nach dem alten Julianischen Kalender, der 13 Tage im Rückstande ist.

Die Mohammedaner (Türken, Araber usw.) rechnen die Jahre ab der „Hidschra", der Übersiedelung Mohammeds von Mekka nach Medina; am 3. August 1924 beginnt ihr 1343. Jahr.



Herbst 23. September bis 22. Dez. **Winter** 22. Dezember bis 21. März

Unsere Zeitrechnung.

Die Erde dreht sich in einem Jahre, d. h. in 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten, 46 Sekunden um die Sonne. Die Römer rechneten das Jahr von der Gründung Roms an zu 365 Tagen. Im Jahre 45 v. Chr. (röm. Jahr 708) brachte Julius Cäsar die Zeitrechnung wieder mit der Natur in Übereinstimmung, indem er einem Jahre noch 80 Tage zusetzte und für die Zukunft jedem 4. Jahr einen Tag einschaltete. Da das Jahr aber, wie oben angegeben, nicht 365 $^1/_4$ Tage lang ist, so ließ Papst Gregor im Jahre 1582 n. Chr. 10 Tage, welche der Kalender in Rückstand gekommen war, streichen und verordnete, daß von je 4 Jahrhundert-Schalttagen 3 wegzulassen seien. In den katholischen Kantonen der Schweiz wurde der Gregorianische Kalender (Jahr 365 Tage, 5 Stunden, 49 Minuten, 16 Sekunden) 1585 eingeführt. Die meisten evangelischen Kantone nahmen ihn 1701 an, St. Gallen 1724, Glarus, Appenzell und teilweise Graubünden 1798. In Rußland und Griechenland ist noch der Julianische Kalender, der 13 Tage im Rückstand ist, im Gebrauche. Die Römer begannen das Jahr mit dem Monat März. Zur Zeit Karls des Großen feierte man Weihnachten und Neujahrsanfang zugleich am 25. Dezember. Von einem Erlaß des unbedeutenden Königs, Karls IX. von Frankreich, stammt der Brauch, das Jahr mitten im Winter, am 1. Januar zu beginnen, wodurch die Kalendernamen September bis Dezember unrichtig wurden.